

Präsidential-Info

August 2022



Das TNW-Präsidium informiert aus der Präsidiumssitzung am 01.08.2022:

Landessportwart*in

Ivo Münster, der zwischenzeitlich als DTV-Bundessportwart gewählt wurde, ist am 01.08.2022 um 19:35 von seinem Amt als Landessportwart zurückgetreten. Das Präsidium dankt ihm für seine engagierte und langjährige Tätigkeit im TNW-Präsidium.

Das Präsidium folgt dem Vorschlag seines Präsidenten und ergänzt sich um Saskia von Schroeders als neue Landessportwartin. Mit Wirkung zum 01.08.2022 um 19:50 übernimmt sie das Amt.

Jugendbreitensportwart*in

Tanja Bracht ist von ihrem Amt als Jugendbreitensportwartin zurückgetreten. Der TNW-Jugendvorstand hat sich sodann durch Cornel Müller ergänzt.

danceComp 2022

Die vorläufige Abrechnung der diesjährigen danceComp weist Nettoerlöse von 136T€ aus. Der Rückgang der Meldezahlen (2.129 Startmeldungen in diesem Jahr gegenüber 2.492 Startmeldungen bei der letzten danceComp im Jahr 2019) konnte durch die Anpassung der Startgebühren ausgeglichen werden. Der Erlös aus Zuschauertickets konnte sogar um 5% gesteigert werden, da erheblich mehr Zuschauer die Veranstaltung besucht haben als im Jahr 2019. Die den Erlösen gegenüberstehenden Kosten der Veranstaltung liegen nach vorläufiger Abrechnung bei netto 134T€; bei der vorherigen danceComp waren es nur 110T€. Die größten Anteile an den Mehrkosten gab es bei den Hotelübernachtungen (+7.509€), bei den WDSF-Funktionären (+5.666€) und beim Catering (+3.829€). Durch nachlaufende Belege können sich noch Verschiebungen ergeben, es ist jedoch davon auszugehen, dass die Veranstaltung in etwa kostendeckend durchgeführt wurde.

Mehr als die Hälfte der insgesamt 170 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen rekrutierte sich aus dem TNW-Präsidium und 7 Tanzsportvereinen, namentlich Tanzsportclub Dortmund, TSG Leverkusen, TGC Rot-Weiß Porz, Grün-Gold-Casino Wuppertal, TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß, Grün-Gold-Club Bremen, TTC Rot-Weiß-Silber Bochum.

Breaking

Als Ansprechperson für Breaking im TNW wird Andreas Picker benannt. Er bildet das Bindeglied zwischen der Breaking Szene und dem TNW-Präsidium und darin insbesondere die Landessportwartin Saskia von Schroeders.

Aktuell ist eine erhebliche Überschreitung des Haushaltsansatzes für die Ausgaben im Bereich Breaking zu beklagen. Das Präsidium wird geeignete Maßnahmen ergreifen, um den Mittelabfluss in vertretbaren Grenzen zu halten.

Breitensport

Hinsichtlich der Ausrichtung des diesjährigen Breitensport-Kombilehrgangs werden in Kürze detaillierte Informationen publiziert.

Im nächsten Jahr soll eine umfassende Auswahl an Erwerbs- und Erhaltslehrgängen für Lizenzen im Breitensportbereich angeboten werden.

Zukünftig sollen verstärkt Breitensportförderlehrgänge angeboten werden, für die eine erhebliche Nachfrage vermutet wird. Auch sollen die Kriterien für den BSW-Förderpreis neu formuliert werden. Die Vereine im TNW sollen motiviert werden, wieder Breitensportwettbewerbe anzubieten. Zudem soll sondiert werden, inwieweit Gesundheitssport, Betriebssport und Seniorensport mögliche Betätigungsfelder für den TNW-Breitensport darstellen könnten.

Auch im kommenden Jahr soll es wieder eine Breitensport-Trophy geben. Die Planung soll unmittelbar nach Abschluss der diesjährigen Veranstaltung beginnen.

TNW-Jugendkader

Am 26./27.11.2022 soll ein Jugendkaderlehrgang stattfinden. Nähere Infos folgen.

Kids & Teens Trophy

Der Jugendvorstand hat mit dem VfL Bochum einen weiteren, dritten Breitensporttag (Kids & Teens Trophy) verabredet. Eventuell wird es am 08.10.2022 einen vierten Tag dieser Art in Greven geben.

Pilotprojekt „Solo/Duo/Small Groups“

Im „reinen“ Breitensport sind im TNW bislang zwei Wettbewerbstage mit Solo und (Synchro) Duo durchgeführt worden, Synchro Duo ist für nicht neu. Diese Wettbewerbsform gab es bereits „vor Corona“. Neu hingegen sind die „Solo-Wettbewerbe“. Das Ziel, dass abseits des „normalen“ Paartanzes mehr Sportler*innen angesprochen werden können bzw. die Sportler*innen, die „mit Anfassen“ oder synchron tanzen, auch noch im Solo-Bereich aktiv werden, geht stets auf. „Wir im TNW“ machen es aktuell so, dass (parallel zum Paartanz) bei Solo/Synchro Duo ein Pflichttanz und mind. 2 Wahl Tänze (je nach Ausschreibung) getanzt werden. Es erfolgt eine Gesamtwertung des jeweiligen Wettbewerbs. Fazit:

Anmeldung/Durchführung wie ein „normaler“ BSW.

Das Pilotprojekt ist davon abzugrenzen, auch wenn es hier vornehmlich ebenfalls um Nachwuchsgewinnung geht.

Angelegt sind diese Wettbewerbe als „Eintanzwettbewerbe“ (wie der Jive-Cup im Rahmen früherer danceComps) Getanzt wird in drei Altersklassen und drei Startklassen. Da es hier (analog zum Equality) keine festen Startklassen gibt, wird zu Beginn eine Sichtungsrunde getanzt, nach welcher die Sportler*innen den einzelnen Startklassen zugeordnet werden. Auch gibt es hier (analog zum bekannten Modus) Vor-, Zwischen- und Endrunden.

Die Sportler*innen „sollen“ eine DTV ID-Karte beantragt haben (Anm.: Im Einzelfall wird aktuell darauf verzichtet, es soll aber das Ziel bleiben). Die Anmeldung dieser Turniere erfolgt über die LTVs, eine Anbindung an die ESV gibt es aktuell nicht.

Insgesamt haben die Sportler*innen somit eine größere Breite an zur Verfügung stehenden, einzelnen Wettbewerben. Auch können hier „gestandene“ Turniertänzer*innen teilnehmen, was ihnen im Bereich des BSW nicht möglich ist. Somit kann es hier zu einem Mix von Breitensportler*innen und Turniertänzer*innen kommen, was dann durch die erfolgte Sichtung reguliert wird. Die Zeitplangestaltung ist sicherlich schwierig aber machbar.

Online-Veranstaltungen zu interessanten Themen

Wie bereits berichtet, beabsichtigt das Präsidium, in loser Folge Online-Veranstaltungen zu interessanten Themen zu organisieren. Als Themenvorschläge wurden bislang genannt: GEMA, Sportversicherung, Breitensportaktivitäten, DTV/ADTV-Abkommen, Großveranstaltungen. Weitere Themen werden bei Bedarf ergänzt.

16.08.2022, Klaus Meng